Die Internet-Bibliothek des Zukunfts-Zentrums

- Fragen und Antworten -

www.bibliothek.zukunfts-zentrum.de

Inhalt

Was ist die Internet-Bibliothek 1
Welche Aufgabe hat die Internet-Bibliothek ? 1
Nach welchen Gesichtspunkten ist die Internet-Bibliothek organisiert? 2
An wen wendet sich die Internet-Bibliothek? 2
Inwieweit setzt die Internet-Bibliothek thematische Schwerpunkte ? 2
Wie benutzt man die Internet-Bibliothek? 3
Wie unterscheiden sich Online- und Offline-Version der Internet-Bibliothek? 3
Wie wird die Internet-Bibliothek finanziert ? 3
Welcher gesellschaftliche Nutzen geht von der Internet-Bibliothek aus? 3

Was ist die Internet-Bibliothek

Die Internet-Bibliothek ist eine Einrichtung des Zukunfts-Zentrums. Sie stellt im Internet Ergebnisberichte aus der Arbeit des Zukunfts-Zentrum als Download-Dateien (pdf-Format) Dateien zur Verfügung.

Die Internet-Bibliothek basiert auf dem Wissenspool (Wissensnetzwerk Zukunftspotenziale). Dieser Wissenspool erfasst prinzipiell alle am Zukunfts-Zentrum in den vergangenen Jahren erstellten Arbeitsberichte, Manuskripte, Präsentationsfolien usw..

Ein Teil dieser Dokumente wird bereits über den Verlag EDITION ZUKUNFT vertrieben.

Andere werden in den Hausschriftenreihen des Zukunfts-Instituts (Barsinghäuser Berichte) und des SYNÖK-Instituts (SYNÖK-Reports) veröffentlicht.

Die hausinterne Publikationsreihe der Werkstattmaterialien erfasst alle sonstigen mehr oder weniger gut publikationstauglichen Arbeitsberichte aus dem Zukunfts-Zentrum.

Welche Aufgabe hat die Internet-Bibliothek ?

Die Internet-Bibliothek dient dem Zukunfts-Zentrum als Publikationsschaufenster und Drehtür im Internet. Sie strebt die Verbreitung der Ergebnisse von Forschungsarbeiten des Zukunfts-Zentrums und seines Umfeldes an.

Die Arbeitsfelder des Zukunfts-Zentrums sind in Arbeitsplattformen und in Praxisfelder gegliedert (vgl. Tab. 1).

Nach welchen Gesichtspunkten ist die Internet-Bibliothek organisiert?

Die Internet-Bibliothek ist nach Arbeitsplattformen und Praxisfeldern organisiert. Sie spiegelt damit die konkrete Struktur der inhaltlichen Arbeit des Zukunfts-Zentrums angemessen wider.

Das Zukunfts-Zentrum hofft durch seine Internet-Bibliothek möglichst vielen Menschen Anregungen und fachliche Unterstützung zu den am Zukunfts-Zentrum vertretenen Themen bieten zu können.

Beim derzeitigen Ausbaustand des Zukunfts-Zentrums enthält die Internet-Bibliothek nur Publikationen aus dem Zukunfts-Zentrum selbst. In einem späteren Ausbaustadium wäre es jedoch sinnvoll und wünschenswert auch Publikationen Dritter aufzunehmen, die Arbeiten des Zukunfts-Zentrum in der Sache ergänzen oder fortführen.

An wen wendet sich die Internet-Bibliothek?

Die Internet-Bibliothek des Zukunfts-Zentrums steht jedermann offen. Sie wendet sich speziell an Menschen, die sich für zukunftsfähige Modernisierungs- und Reformkonzepte zu den vom Zukunfts-Zentrum bearbeiteten Themenfeldern interessieren.

Spezielle Zielgruppen der Arbeit des Zukunfts-Zentrums Barsinghausen sind

- Studenten (insbesondere Studenten höherer Semester), Doktoranden und junge Wissenschaftler
- Entscheidungsträger in Wissenschaft, Wirtschaft und Verwaltung
- Multiplikatoren im wissenschaftlichen und im journalistischen Bereich

Inwieweit setzt die Internet-Bibliothek thematische Schwerpunkte ?

Nahezu alle Beiträge der Internet-Bibliothek sind originärer Natur. Sie beinhalten Aussagen, Arbeitsergebnisse oder Erkenntnisse die aus der Arbeit des Zukunfts-Zentrums Barsinghausen erwachsen sind. Sie gründen auf eigenen Erfahrungen, empirischen Erkenntnisse, theoretischen Einsichten oder methodische Konzepten des Zukunfts-Zentrum.

Bezogen auf die jeweilige Fachdiskussion hat ein Teil dieser Beiträge „Bausteincharakter“, d. h. ihm kommt im betreffenden Themenfeld den Fachdiskussionen die Rolle eines Bausteines zu, der neben vielen anderen Bausteinen steht. Dies gilt z. B. für Beiträge zur Verwaltungsmodernisierung, zum Qualitätsmanagement, zum allgemeinen Wissensmanagement, zur Eingriffsregelung u. ä..

Daneben gibt es jedoch auch Themenbereiche in denen das Zukunfts-Zentrum eine „Leuchtturmposition“ einnimmt. Hier prägt es die Fachdiskussion oder leistet einen Beitrag der diese strukturiert sowie eine deutlich sichtbar ausstrahlende Wirkung auf das gesamte Themenfeld hat.

In manchen Bereichen setzt das Zukunfts-Zentrum durch Leuchtturmpositionen auch Diskussionen in Gang (Impulsfunktion) oder strukturiert ein sich neu auftuendes Themenfeld. Leuchtturmpositionen nimmt das Zukunfts-Zentrum z. B. zu folgenden Themenbereichen ein.

- C.A.S.-basiertes Wissens- und Handlungsmanagement
- Biomanagement mit Transmaterialen Katalysatoren
- Nachmaterialistische Naturwissenschaft

Zu einigen, bereits breit angelegten Themenfeldern, trägt das Zukunfts-Zentrum in bestimmten Bereichen Bausteine bei, während es in anderen Teilbereichen eine Leuchtturmposition wahrnimmt. Dies gilt z.B. für den Themenbereich Umweltpolitik, in dem das Zukunfts-Zentrum zum Schwerpunkt Umweltpolitik der 2. Generation eine Leuchtturmposition aufgebaut hat, ebenso wie für die Themenfelder Umweltverträglichkeitsprüfung (Leuchtturmposition: Methodik der UVU, Bewertung nach § 12 UVPG) oder Ökologischer Landbau (Leuchtturmposition: Szenarien zur flächendeckenden Umstellung der Landwirtschaft auf Verfahren des Ökologischen Landbaus).

Wie benutzt man die Internet-Bibliothek?

Das Download-Angebot der Internet-Bibliothek ist nach dem use-and-pay-Prinzip gestaltet. Alle in der Internet-Bibliothek enthaltenen Dateien können kostenlos heruntergeladen werden. Verwendet sie der Nutzer für private Zwecke oder zur persönlichen Aus- und Fortbildung, so ist dies kostenlos. Setzt er die heruntergeladenen Dateien jedoch für einen kommerziellen Zweck ein, insbesondere den der persönlichen Einkommenserzielung, so wird er gebeten nach Selbsteinschätzung eine Nutzungsgebühr (5,00 – 20,00 EUR) auf das Konto der Internet-Bibliothek zu überweisen.

Die heruntergeladenen Dateien dürfen zu den Bedingungen, zu denen sie aus dem Internet geholt wurden, auch als Kopie weitergegeben werden.

Ein Teil der in der Internet-Bibliothek als PDF-Datei angebotenen Publikationen kann in anderer Form, so z. B. als Broschüre oder als Buch auch über den Verlag EDITION ZUKUNFT oder im Buchhandel zum Herstellungspreis, erworben werden.

Wie unterscheiden sich Online- und Offline-Version der Internet-Bibliothek?

Es ist möglich, große PDF-Dateien, die sich nicht sinnvoll über das Internet transferieren lassen oder ganze Download-Verzeichnisse der Internet-Bibliothek über den Verlag EDITION ZUKUNFT als DVD zu beziehen. Hierfür erhebt der Verlag eine Herstellungs- und Vertriebsgebühr.

Die Internet-Bibliothek ist darauf angelegt, das am Zukunfts-Zentrum erarbeitete Wissen möglichst effektiv und kostengünstig denen zugänglich zu machen, die daran interessiert sind. Diejenigen, die aus der Nutzung dieses Wissens, wirtschaftlichen Gewinn ziehen, werden gebeten durch eine bescheidene Nutzungsgebühr das Serviceangebot Internet-Bibliothek mit zu finanzieren.

Wie wird die Internet-Bibliothek finanziert ?

Das Wissen der Menschen gehört allen Menschen.

Die Internet-Bibliothek stellt Wissen prinzipiell kostenlos zur Verfügung. Sie ist ein Non-Profit-Business.

Die Internet-Bibliothek soll durch Spenden, Sponsormittel und freiwillige Einzahlungen ihrer professionellen Nutzer (use&pay-Prinzip) finanziert werden. Bislang wird sie durch wirtschaftliche Vorleistungen der des Zukunfts-Zentrums getragen.

Welcher gesellschaftliche Nutzen geht von der Internet-Bibliothek aus?

Die Internet-Bibliothek stellt kostenlos originäres und vielfach auch innovatives Fachwissen zu den Arbeitsplattformen und Praxisfeldern des Zukunfts-Zentrum öffentlich bereit. Sie

- unterstützt und ergänzt das Studium an Universitäten durch eine eigene Sachposition (so z. B. zu Themenbereichen wie Umweltverträglichkeitsprüfung, Umweltpolitik, Ökologischer Landbau oder Planerisches Umwelt- und Ressourcenmanagement).
- stellt neuartige transdisziplinäre Arbeitskonzepte, -methoden und -instrumente vor (so z. B. im Bereich des computergestützten Wissens- und Handlungsmanagements).
- bietet Fach-Texte zu jungen – an den Universitäten bislang noch nicht vertretenen - Themenfeldern, an (so z. B. zur Theorie und Praxis Transmaterialer Katalysatoren oder zum Konzept einer Nachmaterialistischen Naturwissenschaft).
- dokumentiert gesellschaftliche Problembereiche und bietet dafür Lösungswege an (so z. B. zum Praxisdefizit der Umweltverträglichkeitsprüfung oder zu Führungsdefiziten im öffentlichen Dienst).

- zeigt konkrete gesellschaftliche Modernisierungs- und Reformpotenziale sowie konkrete Wege zu ihrer Realisierung auf (so z. B. in Bezug auf die Institutionalisierung zeitgemäßer Umweltverträglichkeitsprüfungen, die flächendeckende Verbreitung des Ökologischen Landbaus, die Nutzung Transmaterialer Technologien oder den konsequenten Einsatz Gestaltenden Wissensmanagements).

Die Internet-Bibliothek ist eine thematisch-originäre Stimme im Konzert derer, die um die Gestaltung von Zukunft durch Wissenschaft ringen.

Abb. 1-1: Aufgaben und Funktionen der Internet-Bibliothek

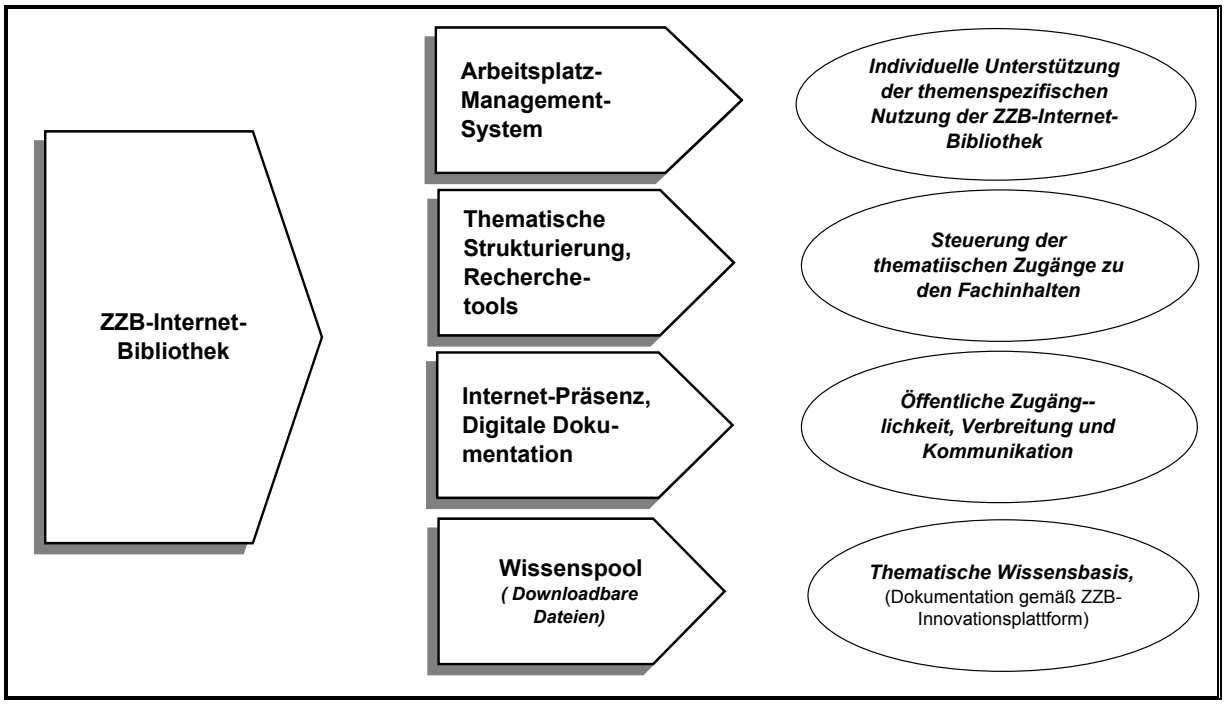
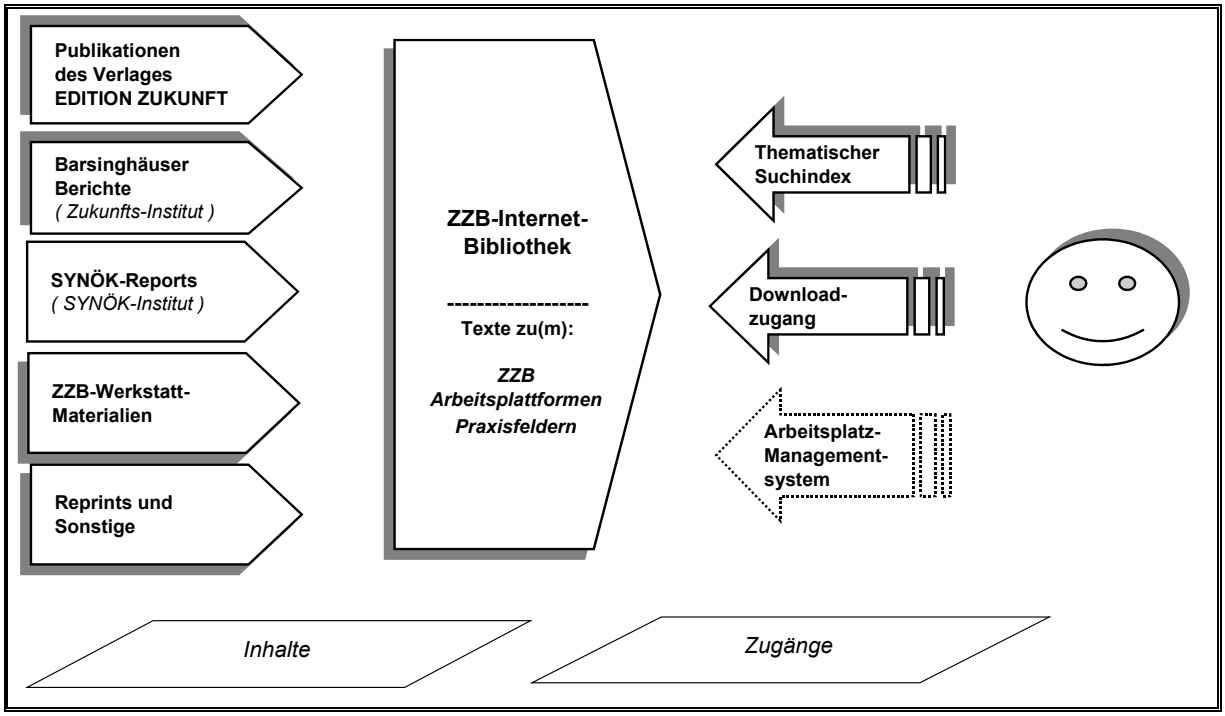


Abb. 1-2: Inhalte und Nutzungsmöglichkeiten der Internet-Bibliothek



Tab. 1: Themenfelder der Internet-Bibliothek des Zukunfts-Zentrums

Allgemeines	01-01	Zum Konzept des Zukunfts-Zentrums Barsinghausen
	01-02	Arbeitsberichte
	01-03	ZZB-Präsentationen
	01-04	Presseerklärungen und Presseberichte
	01-05	ZZB-Programmatik
Arbeitsplattformen	02-00	Wissenschaftstheoretische und methodische Grundlagen
	02-01	Evolutionäre Umweltpolitik
	02-02	Planerisches Umwelt- und Ressourcenmanagement
	02-03	Handlungsanleitendes Wissensmanagement
	02-04	Biomanagement mit Transmaterialen Katalysatoren
	02-05	Nachmaterialistische Naturwissenschaft
Praxisfelder der 1. Generation	03-01	Umweltverträglichkeitsprüfung
	03-02	Raumordnung
	03-03	Zulassungsverfahren
	03-04	Qualitätsmanagement
	03-05	FFH-Verträglichkeitsprüfung
	03-06	Eingriffsregelung
	03-07	Planungstheorie und Planungsmethodik
	03-08	Konzept und Praxis der Umweltpolitik
	03-09	C.A.S.-basierte Wissenssysteme
	03-10	Praxis des Wissensmanagements
	03-11	Verwaltungsmodernisierung
	03-12	Gesellschaftlicher Kontext
Praxisfelder der 2. Generation	04-01	Ökologischer Landbau
	04-02	Experimente mit Transmaterialen Katalysatoren
	04-03	Orgonomie
	04-04	Konzept einer NaNa-Politik
	04-05	Transmateriale Technologien
	04-06	Revitalisierung von Waldbäumen
	04-07	Regulative Konzepte
	04-08	Chroma
	04-09	Nahrungsmittelqualität
Praxisfelder "Bildung"	05-01	Erwachsenen-Lernen
	05-02	PC-Fitness-Schule
	05-03	C.A.S.-Management
	05-04	UVP-Management